

Beitrag der DDR zur Normalisierung der Beziehungen zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, zur Festigung des Friedens in Europa und der ganzen Welt hoch ein. (Starker Beifall.)

Die mongolische Delegation beglückwünscht von dieser hohen Tribüne des Parteitages alle Kommunisten und Werktätigen der DDR von ganzem Herzen zu den großen Errungenschaften sowohl an der Produktionsfront als auch in der internationalen Arena. (Beifall.)

Das Leben bestätigt, daß die weitere Gesundung der internationalen Lage im beharrlichen Kampf gegen die reaktionärsten Kräfte des Imperialismus und ihre Helfershelfer erreicht werden kann, die versuchen, die internationale Entspannung durch Entfaltung antikommunistischer und antisowjetischer Hysterie zu torpedieren.

Die Mongolische Revolutionäre Volkspartei verurteilt ebenso wie auch die anderen Bruderparteien entschieden die Politik und die Handlungen der derzeitigen maoistischen Führung Chinas, die für die Sache des Friedens und des Sozialismus gefährlich sind und weist sie zurück. Sie wird auch künftighin dem Maoismus als einer dem Marxismus-Leninismus feindlichen Kraft, die dem Imperialismus und der Reaktion Vorschub leistet, eine Abfuhr erteilen. (Starker Beifall.)

Genossen! Die Mongolische Revolutionäre Volkspartei und das mongolische Volk bereiten sich gegenwärtig auf den XVII. Parteitag unserer Partei mit guten Arbeitsergebnissen vor. Die wichtigsten sozialen und ökonomischen Aufgaben, die der XVI. Parteitag der Mongolischen Revolutionären Volkspartei gestellt hat, sind erfolgreich erfüllt. Im Ergebnis der selbstlosen Arbeit unseres Volkes und der allseitigen internationalistischen Hilfe und Unterstützung durch unseren gemeinsamen großen Freund - die Sowjetunion - sowie die DDR und die anderen Bruderländer hat sich in diesen Jahren die Volkswirtschaft des Landes weiterentwickelt, wurden die Produktionsverhältnisse vervollkommenet, und der materielle und kulturelle Lebensstandard des Volkes ist gestiegen.

Die Mongolische Revolutionäre Volkspartei und die Regierung der Mongolischen Volksrepublik betrachteten und betrachten es als ihre außenpolitische Generallinie und höchste internationalistische Pflicht, die brüderliche Freundschaft, die Einheit und enge Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen Bruderländern der sozialistischen Gemeinschaft allseitig zu stärken und aktiv an ihren kollektiven Anstrengungen zur Festigung der Positionen des Weltsozialismus und zur Festigung des Friedens und der Sicherheit der Völker teilzunehmen. (Starker Beifall.)

Genossen! Die unerschütterliche Treue der MRVP und der SED zum